

Fernwärmeausbau in Vaduz – Leitungsbau im Bereich Heiligkreuz

Geschätzte Anwohner/-innen

Am Montag, den 3. März 2025 beginnen die Bauarbeiten im Heiligkreuz in Vaduz

Liechtenstein Wärme baut derzeit das Fernwärmeleitungsnetz in der Gemeinde Vaduz aus. Nachdem die Fernwärmehauptleitung bis vor das Heiligkreuz sowie im Bereich Spania bereits verlegt wurde, muss nun der Leitungszusammenschluss vom Heiligkreuz zur Spania realisiert werden. In diesem Zusammenhang wird ab kommenden Montag, den 3. März 2025, die Landstrasse Heiligkreuz im Bereich des Hauses St. Florin der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe (LAK) mit der Fernwärmehauptleitung gequert.

Der Termin der Umsetzung dieses Projekts wurde in enger Abstimmung mit dem Amt für Tiefbau und Geoinformation und der Gemeinde Vaduz bewusst so festgelegt, dass dieser gleichzeitig mit den Fertigstellungsarbeiten an der Herrengasse erfolgt.

Der Verkehr wird während der Bauzeit vom 3. März bis ca. Anfang Mai 2025 einspurig durch die Baustelle geführt. Sowohl der motorisierte Individualverkehr als auch der öffentliche Linienbusverkehr werden in Fahrtrichtung von Triesen nach Schaan durch die Baustelle geleitet. In der Gegenrichtung wird der gesamte Verkehr über die Kirchstrasse, Rätikonstrasse und die Zollstrasse umgeleitet. Die Bushaltestelle „Spital“ in Fahrtrichtung Triesen wird während der Bauzeit zur Haltestelle „Aubündt“ verschoben. Der Fuss- und Radverkehr kann die Baustelle jederzeit passieren. Die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Besucherinnen und Besucher der Liegenschaften im Heiligkreuz können – abgesehen von kurzen Unterbrechungen - jederzeit zu ihren Liegenschaften gelangen.

Vom Aukreisel bis zur Baustelle kann die Strasse in beide Richtungen befahren werden. Ab der Baustelle bis zum Kreisel beim Regierungsgebäude ist eine Einbahn in Fahrtrichtung Schaan signalisiert. Die Zufahrt zu diesen Liegenschaften ist ausschliesslich aus südlicher Richtung möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bauleiter des Ingenieurbüros Verling AG, Herr Martin Gstöhl. Dieser ist unter Tel. +423 232 36 44 resp. per Mail unter martin.gstoehl@ingenieurbuero.li erreichbar.

Liechtenstein Wärme und die beteiligten Unternehmen bedanken sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern bereits im Voraus für ihr Verständnis und sind bemüht, die Bauzeit und damit die möglichen Beeinträchtigungen so kurz wie möglich zu halten.

